WP1.8.-Ä2 [modÜ] Atomkraft, Kohle und Gas hinter uns lassen.

Antragsteller*in: Arndt Müller (KV Schwerin)

Text

Von Zeile 5 bis 10 löschen:
~~Das Rostocker Kohlekraftwerk ist mit rund 20 % der energiebedingten CO2-Emissionen in Mecklenburg-Vorpommern der größte Verursacher von CO2. Für das Land M-V gibt es keine Handhabe das Rostocker Kohlekraftwerk früher vom Netz zu nehmen, allerdings hat es in seiner jetzigen Form keine Zukunft, denn schon heute kann beobachtet werden, dass das Kraftwerk an windreichen Tagen häufig stillsteht.~~

Begründung

Da das Land zum Thema SKW Rostock - wie erwähnt - offenbar keine Handhabe hat, ist der vergleichsweise ausführliche Absatz an dieser Stelle verzichtbar. Das Ende des Kohlekraftwerkes Rostock wird als Teil der Forderungen in diesem Unterkapitel erwähnt.

Unterstützer*innen

Silke Gajek (KV Schwerin); Jürgen Friedrich (KV Schwerin); Uwe Friedriszik (KV Schwerin); Dr. Jan Dieminger (KV NWM); Ulrike Seemann-Katz (KV Ludwigslust-Parchim)